

Hutba, 24.11.2017

Die Geburt des Propheten

وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِّلْعَالَمِينَ

كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: إِنَّ أَصْدَقَ الْحَدِيثِ كِتَابُ اللَّهِ , وَأَحْسَنَ الْهُدَى هُدَى مُحَمَّدٍ , وَشَرُّ الْأُمُورِ مُحَدَّثَاتُهَا وَكُلُّ مُحَدَّثَةٍ بَدْعَةٌ وَكُلُّ بَدْعَةٍ ضَلَالَةٌ وَكُلُّ ضَلَالَةٍ فِي النَّارِ

Verehrte Muslime!

In wenigen Tagen feiern wir den Jahrestag der Geburt, also den Mawlid, unseres Propheten Muhammad (s). Doch allein seine Geburt zu feiern ist nicht ausreichend. Viel wichtiger ist, dass wir seine Botschaft verinnerlichen und leben.

Liebe Geschwister!

Als unser geliebter Prophet noch lebte, herrschten Schirk und Ungerechtigkeit. Moral und Anstand hatten keine Bedeutung mehr, Familie und Nachbarschaft hatten an Wert verloren. Frauen wurden unmenschlich behandelt. Die Mächtigen unterdrückten die Schwachen. Leben, Gut, Ehre und Nachkommen waren nicht sicher.

Zu genau dieser Zeit, in der die Menschheit einen Wegweiser benötigte, kam der Prophet, wie die Sonne eines neuen Tages, auf die Welt. An die Stelle von Kufr trat Îmân, anstelle von Unwissenheit kam Recht und Ordnung, Moral und Anstand.

Verehrte Muslime!

Im Koran heißt es: „**Und wir entsandten dich fürwahr als eine Barmherzigkeit für alle Welt.**“¹ Unser Prophet erleuchtete die dunkle Welt mit dem Licht des Korans. Er lud die Menschen ein, nur dem einen Gott zu dienen.

Wer seinem Ruf folgte, sollte nur Gutes sprechen und nur Gutes tun. Vertrauen, Familie, Nachbarschaft und die Vermeidung

aller Konflikte standen im Mittelpunkt. Zinâ, Lügen, Verleumdung und die Veruntreuung des Besitzes von Waisen sollten ein Ende finden.

Unser Prophet lud die Menschen ein, zu beten, zu fasten, die Zakat zu zahlen, Gutes zu tun und Verantwortung zu übernehmen. Während der 23 Jahre seiner Prophetenschaft ersetze er den Schirk durch Tawhid, Unterdrückung durch Gerechtigkeit, Feindseligkeit und Spaltung durch Geschwisterlichkeit und Solidarität. Er kämpfte gegen Blutsfehden, Raub, Gewalt, Rache, Hass, Alkoholkonsum, Glücksspiel und Diebstahl.

Liebe Geschwister!

Der folgende Koranvers und Hadith zeigen am deutlichsten die Bedeutung des Mawlids. Im Koran heißt es: „**Sprich: »Wenn ihr Allah liebt, dann folgt mir. Dann wird euch Allah lieben und euch eure Sünden verzeihen; denn Allah ist verzeihend und barmherzig.«**“²

Uns unser Prophet sagte: „**Zweifellos ist das beste Wort das Buch Allahs. Und der beste Weg zur Rechtleitung der von Muhammad (s) gezeigte Weg. Das Schlechteste sind spätere Hinzufügungen. Jede (religiöse) Neuerung ist eine Irreleitung.**“³

Möge Allah der Erhabene uns zu einer Umma machen, die ihm würdig ist.

IRSCHAD |  IGMG

¹ Sure Anbiyâ, 21:107

² Sure Âli Imrân, 3:31

³ Nasâi, Sunan, Idayn, 23, Hadith Nr. 1578